

Km = Kettmasche(n)

Lm = Luftmasche(n)

M = Masche(n)

R = Reihe

Rd = Runde

Stb = Stäbchen

zun = zunehmen

zus = zusammen

Amigurumi-Galerie

Bei jeder Häkelanleitung finden Sie eine Webadresse, die Sie zur Online-Galerie des jeweiligen Amigurumis führen. Teilen Sie ein Foto von Ihrem kleinen Häkelfreund, lassen Sie sich von den Farben und Garnen, die andere Häkelfans gewählt haben, inspirieren und tauchen Sie ein ins Häkelvergnügen. Geben Sie einfach den Link in Ihren Browser ein.

Welche
Techniken
verwenden
Sie?



Welche Techniken verwenden Sie?

Wenn Sie zum ersten Mal Amigurumis häkeln, ist es hilfreich, eine Grundanleitung zur Hand zu haben. Mit den hier erklärten Maschen, können Sie alle Modelle aus diesem Buch nachhäkeln.

Probieren Sie die verschiedenen Maschen erst mit einem Stück Restgarn aus, bevor Sie mit einem Projekt beginnen. So können Sie die Anleitungen besser verstehen, kennen die Abkürzungen und müssen nicht immer wieder zu diesen Seiten zurückblättern.

Luftmasche (Lm, Bild 1)

Dies ist die Basis für viele Häkelanleitungen.

Wenn Sie in Reihen arbeiten, besteht ihre erste Reihe aus mehreren Luftmaschen.

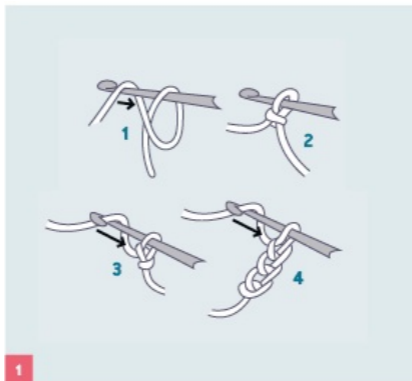
Legen Sie das Garn zu einer Schlinge. Ziehen Sie den langen Faden mit der Häkelnadel durch die Schlinge (1) und ziehen Sie die Schlinge fest (2).

Wickeln Sie den Faden von hinten nach vorne über die Häkelnadel.

Ziehen Sie dann die Nadel mit dem Faden durch die Schlinge, die sich bereits auf der Nadel befindet (3).

Nun haben Sie die 1. Luftmasche gehäkelt.

Wiederholen Sie Schritt 3 so oft, wie in der Anleitung angegeben, um eine Luftmaschenkette zu häkeln (4).



Feste Masche (fM, Bild 2)

Dies ist die am häufigsten verwendete Masche.

Stechen Sie mit der Nadel in die nächste Luftmasche ein (1), holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch

die Luftmasche (2). Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch beide Schlingen (3). Nun haben Sie die 1. feste Masche gehäkelt (4).

Häkeln Sie eine 2. feste Masche in die nächste Luftmasche (5) und wiederholen Sie dies bis zum Ende der Reihe (6). Dort angekommen, häkeln Sie 1 Luftmasche, um den Faden in die passende Höhe für die 1. Masche der nächsten Runde zu bringen (7). Wenden Sie Ihre Häkelarbeit. Nun können Sie die nächste feste Masche in die 1. feste Masche arbeiten (die Wendeluftmasche zählt nicht als Masche!). Um eine Masche in eine Masche der Vorreihe zu arbeiten, stechen Sie unter beiden Maschengliedern – also beiden Fäden – der Masche der Vorreihe ein (8).